

# Ich bin nicht verrückt...! ~2~

## Ich will sie alle Rächen!

Von Jujichan

### Kapitel 9: Tag 5

Sooo heute habe ich mal gleich 3 Kapi hoch geladen, dafür gibt es aber bis Dienstag keine neuen Kapi... Bin über das lange WE weg ^^ evtl. Dienstag, an sonsten Mittwoch kommt dann das Finale dieses Teils und dann der Epilog~

Danach gehts dann an den 3. Teil!

Ganz liebe Grüße an alle, die das hier lesen ^-^

Viel Spaß bei diesem Kapitel. (ganz vielleicht schaffe ich Nacht 5 noch, aber der epilog 100%ig nicht)

---

~\*~ Allen ~\*~

Nachdem wir nur zwei Blogs weiter gegangen waren, beziehungsweise Baal mich zwei Blogs weiter getragen hatte, waren mir vor Müdigkeit die Augen zu gefallen und ich war eingeschlafen.

Als ich wieder auf wachte, lag ich in einem bett. Ich drehte mich auf den Rücken und erblickte an der Dachschräge über mir einen dunklen Fleck.

Erschrocken weitete ich die Augen, als ich begriff, wo ich war.

„Baal! Warum... warum bin ich in meinem bett? Warum sind wir bei mir zuhause?“

„Schöne Erinnerungen, hm?!... Naja, nicht alle schön, aber...“ Er zuckte knapp die Schultern. „Hast du dich erholt?“

Ich nickte schwach und setzte mich auf. Als ich mich umsah, war es alles genau so wie damals. Alles sah genau so aus, wie ich es in Erinnerung hatte.

„Mein Jack...!“

„Dachte mir, wenn du jetzt auch noch siehst, wie deine Wände wirklich aussehen... mit meiner Beschwörungsformel und so... dann wäre es ganz mit dir vorbei...“

„Also ist das... eine Illusion?“

„So in etwa!“

Er stand vom Boden auf, ging zu meinem Schrank und warf mit eine Hülle zu, die ich genau betrachtete und leicht schmunzeln musste.

„Silent Hill 4...?!“

Ich erinnerte mich daran, wie wir damals das Spiel gespielt hatten und mit der aufsteigenden trauer keimte auch eine Sehnsucht auf. Der Wunsch, wieder

unbeschwert mit Baal auf dem Bett zu sitzen, Silent Hill zu spielen, ihn zu küssen...  
Noch während der Wunsch in meinem Kopf Gestalt annahm, lief ich Feuer rot an und Baal brach in schallendes Gelächter aus.

*„Wie du wünschst! Verbringen wir die letzte Zeit, die dir bleibt, halt hier... zusammen. Wie vor fünf Jahren!“*

Ich sah ihn überrascht an, dann konnte ich nicht mehr anders. Ich fiel ihm um den Hals.

*„Und dieses mal lasse ich die Drohungen und Angriffe auch weg, mein Kleiner!“,* sagte er grinsend, schloss mich in den Arm und strich mir über den Kopf. *„Versprochen!“*

Dieser Arsch! Der wusste doch gar nicht, was er da sagte... was er mir damit antat...

Er wusste nicht, wie glücklich mich das machte... und wie sehr es mich zugleich verletzte.

Wie oft hatte ich in meiner Zelle gelegen und so einen Moment herbei gesehnt.

Ich seufzte.

*„Währe das doch nur schon früher passiert...“*

*„Tut mir ja leid... aber die Zeit zurück drehen vermag auch ich nicht, mein Kleiner... Nimm es halt so, wie es jetzt ist!“*

Ich nickte knapp.

*„Hatte ich vor...“,* hauchte ich und reckte mich etwas, um ihm einen Kuss zu klauen.

Durfte ich das überhaupt?

So glücklich sein?!

Egal!

Es war mir egal, denn heute, hier und jetzt zählten nur Baal und ich... und das, bis an mein Lebensende!